



Official Newspaper of the GoUrban 2017

# GO NEWS

## OVERVIEW

- **2** GEORGIA  
DER EINGANG
- **3** BROT BACKEN WIE  
FRÜHER  
MINIGOLF
- **4** FOTOEN
- **5** GOIURBAN SPIELERISCH  
NATURKEGELBAHN
- **6** TRAVEL OFFICE  
LES HOMMES D'ARGILE
- **7** EXKLUSIVER AUSFLUG  
EIN TAG WËLLEFCHEN
- **8** INFO

## COMBAT POLITIQUE DÉCHAÎNÉ EN PERSPECTIVE

### LA CAMPAGNE ÉLECTORALE EST LANCÉE AU GOIURBAN



A l'approche du 27 juillet, la campagne électorale bat son plein. A côté des deux candidats officiels Schof et Int qui semblent disposer d'un budget considérable, cinq candidats ont postulé pour le poste de Maire-adjoint. Benoît attire surtout le jeune électorat avec ses idées clairement définies : une ville n'est pas un zoo et nous ne devons pas nous comporter comme des animaux. Un politicien doit être compétent et se comporter de manière civilisée. Corny du parti de la Licorne nous promet «des songes magiques», mais s'intéresse surtout à l'hygiène. Il réclame des douches chaudes et des toilettes plus propres. Ben a un slogan simpliste et direct : «Rien ne sert d'être compétent, pourvu qu'on devienne vice-président !»

Che Gue'Nippel ne semble pas avoir défini de programme, mais prétend être le représentant de la majorité des CaraPio, ce qui reste à vérifier. Le maire déchu Frell pour sa part a rassemblé quelques fidèles qui agissent «undercover». Ils mènent une espèce de guérilla au sein de la «Frell Liberation Army» et se font surtout remarquer par des actions de sabotage.



POWERED BY

# Tageblatt

LÉTZEBOURG

# FRIENDSHIP BETWEEN GEORGIAN AND LUXEMBOURGISH SCOUTS KEEPS GROWING

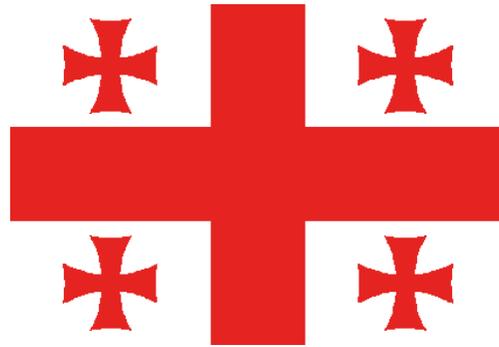
## TAMUNA (GEORGIEN)



If you have never been to or heard about Georgia, here is how it is. Georgia is an Eastern European country with a rich nature and spectacular mountains. To cut it short, it is an alternative heaven for ski-hike-camping lovers. And here we are Georgian scouts, with a huge motivation and passion to experience and explore more and more, not only within Georgia but all over the world.

Scouting in Georgia has a short history, but there is a huge progress made year by year in terms of people's involvement and gaining

a lot of experience from our fellow scouts from many foreign countries. Being a part of the GoUrban camp is a really significant fact for the Georgian scouts from Rustavi in that aspect. Friendship between Georgian and Luxembourgish scouts began several years ago, especially through "Odyssee"



projects. Each of those camps was a notable opportunity for our scouts on their way of scouting. Our Luxembourgish friends shared a lot with us and we always gained a truly fruitful experience. Even now, at GoUrban camp, there are 19 Georgian scouts

participating, which is an unprecedented chance, having that many scouts at an international camp. All this was possible due to the help and support from the Luxembourgish scouts and the friendship we developed during these previous camps. We are hoping that this friendship lasts long and brings many more positive emotions and memories to both sides.

In the end, we want to say thanks to each and every staff member of the camp and we hope that all the scouts will make unforgettable memories at the camp.



## WILLKOMMEN AUF DEM GO|URBAN DER EINGANG ZUR GROSSEN PFADFINDERSTADT



Schon lange ehe die ersten Zelte auf dem Kirchberg standen, konnte man ein Holzgerüst auf dem Feld vor RTL entdecken. Von der Straße aus gut sichtbar, war es das erste Zeichen, dass hier etwas Besonderes passiert. Und auch als die Bewohner von GoUrban endlich ankamen, war das große Eingangstor das Erste, das sie vom Pfadfinderlager zu sehen bekamen.

Schon im Februar wurde mit der Planung begonnen. Die Idee, die Brücken von Luxemburg darzustellen stand schnell und somit kann man heute einen 60m langen

Weg über die Konstruktion gehen und einige Sehenswürdigkeiten Luxemburgs entdecken. Zuerst steigt man den „Breedewee“ hoch um auf die „Hesper Bréck“ zu gelangen, danach folgt die „Rout Bréck“ (rote Brücke) und die „Passerelle“ und schließlich kann man hinter der „Porte de l' Europe“ beim Pfaffentaler Lift ankommen.

An zwei Wochenenden hat ein Team von 15-20 Leuten an dem Tor gearbeitet, dann stand das Grundgerüst. Insgesamt haben rund 30 Leute geholfen. Um die Türme



als Hochhäuser erkennbar zu machen, hat sogar die Berufsfeuerwehr geholfen die 14m hohe Holzkonstruktion mit Typar zu umhüllen. Mehr als 3500 Schrauben garantieren die Stabilität des Baus, welcher eine Bodenfläche von 25x25m hat.

Die Eingangspforte hat die GoUrban Bewohner begrüßt und wird sie auch verabschieden. Denn sie bleibt für das Musikfestival Food for your Senses stehen. Und vielleicht sind die Festivalbesucher ja genau so beeindruckt davon wie die Pfadfinder.

# BROT BACKEN WIE FRÜHER

## NOAH, LUCINDA, LUCA P., LUCA G. (JONGLÄNSTER)



Auf der Golfarm verrät Julie uns, wie man leckeres Brot wie früher backen kann.

Ach ja, wie früher. Also gibt es hier kein Mehl aus dem Supermarkt.

Um Mehl zu erhalten, müssen zuerst die Weizenkörner in einer Mühle gemahlen werden.

Das Mehl wird in eine Schüssel geschüttet. Dazu gibt man dann Salz und Wasser.

Jetzt muss man diese Zutaten vermischen und den Teig kneten. Übrigens zum Kneten brauchst du deine Hände. Hast du sie auch vorher gewaschen?

Kleiner Tipp noch: wenn du nachher süßes Brot essen möchtest, musst du noch Honig hinzufügen.

Jetzt erhält jeder eine kleine Kugel Teig. Diese muss man mit dem Handballen auf dem Tisch plattdrücken. Es wird ja Fladenbrot.

Wenn du den Geschmack des Brotes verändern möchtest, kannst du Körner



beifügen. Diese Körner z.B. Sonnenblumen-, Kürbiskerne und Walnüsse werden zuerst mit dem Mörser gestampft.

Mit dem Brotschieber wird der plattgedrückte Teig in den Holzofen geschoben.

Vergiss nicht den Holzofen ein paar Stunden vor dem Backen anzuzünden. Verwende

Buchenholz, auf keinen Fall Tannenholz.

Das Backen in einem Holzofen ist nicht so einfach. Das Fladenbrotbacken dauert ungefähr 10 Minuten. Man muss aber sehr gut aufpassen. Wenn das Brot an den Seiten knusprig wird, muss man es herausnehmen.

Wusstet ihr, dass der Unterschied zwischen dem normalen Brot und dem Fladenbrot darin besteht, dass beim Fladenbrot keine Hefe verwendet wird. Bereits die Nomaden haben ihr Fladenbrot auf diese Art und Weise gebacken.

Welches Brot leckerer schmeckt, können die Teilnehmer von diesem Job euch beantworten.



# DER KLEINE WEISSE BALL UND DIE GROSSE FANTASIE

## LEA & ELISA (RÉIMECH, HOWALD)



**Wo befindet sich der Minigolfpark?**

Hinter der "Oase" und neben dem "Wolléfsbiert".

**Wie viel Bahnen gibt es?**

Eigentlich sollte es nur eine geben, aber es wurden mehrere daraus. Es kommt darauf an, wie die Teilnehmer die Bahnen bauen.

**Wer baut sie überhaupt?**

Die Bahnen werden immer von denen gebaut, die später auch spielen.

**Wie ist das Niveau?**

Das Niveau hängt von den Personen ab, welche die Bahn bauen. Die CaraPio bauen Schwierigkeiten ein, damit es eine Challenge für sie ist, für die Wëllefcher aber ist es schon eine Herausforderung die Bahn überhaupt zu bauen.

**Ist es immer voll?**

Ja, fast jeder ist begeistert, da er seiner Kreativität freien Lauf lassen kann.

**Macht es den Leuten denn Spaß?**

Den Wëllefcher macht es viel Freude und sie sind auch ganz motiviert, aber auch AvEx und CaraPios haben ihren Spaß dabei.

**Was müsst ihr Leiter machen?**

Wir sind da um einen kreativen Impuls zu geben. Wir unterstützen die Kleineren, besonders wenn sie mit Messern arbeiten müssen.

**Welches Material wird für die Bahn verwendet?**

Alte Teppiche, Blumentöpfe, Eimer, Schläuche, Lego, Holz usw.

**Wie viele Bälle sind schon im Wald gelandet?**

Eigentlich passen wir auf unser Material auf, aber hin und wieder fliegen schon welche in den Wald, heute allerdings noch nicht.

**Wie funktioniert Minigolf hier?**

Es geht hauptsächlich um Spaß. Regeln gibt es keine.

**Würdet ihr die Minigolfbahn des GoUrban weiterempfehlen?**

Ja, an alle, die ihrer Kreativität gerne freien Lauf lassen.



# GOURBAN

MORE PICTURES ON GOURBAN.LU



# DER GOLURBAN WIRD SPIELERISCH

## CHAREL, CÉLINE (RÉIMECH)



Auf dem GolUrban gibt es neben den Aktivitäten der sportlichen Art auch noch die Möglichkeit sich anhand von Gesellschaftsspielen mental auszutoben. Dafür sorgt derzeit der Ludobus. Seit sechs Jahren fährt der Besitzer Jean-Claude Pellin von Ort zu Ort um seine Spielleidenschaft mit Kindern und Erwachsenen teilen zu können. Die Idee kam dem nebenberuflichen Spieleentwickler vor acht Jahren. Sein erster Gedanke war es eigentlich, eine Ludothek zu eröffnen, da es diese bis dahin

noch nicht in Luxemburg gab. Um aber zu verhindern, dass nicht genug Leute von der Existenz erführen, machte er die Ludothek mobil. So kann er von Event zu Event reisen und den Leuten seinen Ludobus vorstellen. Um auch immer „up to date“ zu sein, reist er einmal im Jahr nach Essen auf die Gesellschaftsspielemesse, wo u.a. auch die neusten Spiele vorgestellt werden.

Jean-Claude ist zudem im Besitz von über 800 Spielen, die er entweder gesammelt, selbst entwickelt, gekauft oder geschenkt bekommen hat. Allerdings bringt er immer nur eine bestimmte Menge mit, die er entweder alters- oder themapassend ausgewählt hat. So hat er zum Beispiel auf dem GolUrban neben dem Bestseller „Cookie Box“ nur noch rund zehn weitere Spiele dabei, die für Kinder ab fünf Jahren bis Erwachsene geeignet sind. Die meisten

dieser Spiele hat er, entweder alleine oder mit Freunden, selbst entwickelt. Sein Workshop „Spiele entwickeln“ wird hier als Job angeboten, während das Spielen selbst nur ein Angebot für die Freizeit ist.

Jean-Claude selbst hat kein spezielles Lieblingsspiel, da es bei ihm darauf ankommt mit wem er spielt. Zudem bevorzugt er das Spielen in Gesellschaft, statt alleine vor einem Bildschirm zu sitzen, da er findet, dass Spielen eine Interaktion mit anderen Menschen sein sollte.



# DIE NATURKUGELBAHN - EINE ECHTE HERAUSFORDERUNG

## LUANA, CHARLOTTE, TÉID, PIT, PAUL (CLERVAUX, GREVENMACHER)



### Wer arbeitet bei der Naturkugelbahn?

Bei der Kugelbahn sind wir Marie begegnet. Seit Montag, dem 24. Juli arbeitet sie dort. Tom Lahr ist der Verantwortliche der Kugelbahn und es war seine Idee diese Aktivität anzubieten. Als eine seiner Helferinnen hat er Marie ausgesucht. Sie empfängt die Pfadfinder, erklärt ihnen die Spielregeln und berät sie beim Bau der Bahnen.

### Wie funktioniert dieses Spiel?

Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen eingeteilt. Dann baut jede Gruppe ihre eigene Bahn an einem Hang. Es geht darum eine Strecke zu bauen, um nachher eine Kugel hindurchrollen zu lassen. Derjenige der die beste Strecke gebaut hat, gewinnt.

### Welches Material braucht ihr dafür?

Wir brauchen nur Holzstücke aus verschiedenen Größen.

### Welche Art von Kugel benutzt ihr?

Wir benutzen eine Petanque-Kugel.

### Wie viele Kinder braucht man um ein Stück Holz zu tragen?

Lange Stücke werden von 2-3 Kindern getragen.

Kleine Stücke kann man alleine tragen.

### Wie lange braucht man, um eine Bahn zu bauen?

Es hängt von den Kindern ab, aber sie brauchen normalerweise eine Stunde bis eineinhalb Stunden.

### Ist es schwer eine Bahn zu bauen?

Alice hat gesagt, dass es ihr Spaß macht, nur die Kurven und die Brücken sind ein bisschen schwierig. Außerdem muss man versuchen kreativer als die andere Gruppe zu sein. Sie ist froh, dass AvEx und Wëllefcher gemeinsam arbeiten können.

### Was macht ihr, wenn es regnet?

Wenn es regnet gehen wir in das kleine Zelt neben dem Berg und warten bis der Regen zu Ende ist.

# TRAVEL OFFICE, DAS REISEBÜRO DES GO|URBAN

TOM, OLI (BEEFORT)



## Wer organisiert die Ausflüge?

Beim GoExplore arbeiten zwölf Freiwillige, die die Reisen ausgesucht und geplant haben.

## Wie habt ihr die Ausflüge ausgesucht?

Das Team hat das Land in Gegenden aufgeteilt. Danach hat jeder ein paar Ausflüge auf einer Liste eingetragen und zum Schluss haben wir die ausgesucht, die während drei Tagen angeboten werden konnten.

## Wie habt ihr die Fremdenführer gefunden?

Das sind entweder Profis, die immer an den

verschiedenen Orten arbeiten und bezahlt werden oder Freiwillige, die das für uns übernehmen.

## Wo sind die wenigsten Plätze frei?

Knapp bemessen sind die Plätze bei „Gestalte und fahre einen Truck“ und „Ein Tag als Forscher“. Hier kann man einen ferngesteuerten Modeltruck fahren und einen Anhänger gestalten, bei dem zweiten darf man mit Wissenschaftlern molekularbiologische Experimente durchführen. Dort gibt es leider nur zwölf Plätze.

## Wie funktioniert der Transport?

Das hängt ganz vom Ausflug ab. Die neue Tram kann man zu Fuß erreichen, in die Stadt fahren wir mit dem Linienbus und wenn wir auswärts fahren, werden die

Teilnehmer mit kleinen Bussen von „Sales-Lentz“ transportiert. Diese werden vom Transport-Staff gefahren. Es gibt aber auch eine GoExplore-Tour der Stadt Luxemburg, die man mit dem Fahrrad bewältigen muss.

## Werdet ihr informiert ob der Ausflug den Kindern gefallen hat?

Ja, sie erzählen uns davon und meistens hat es allen gefallen.

## Warum habt ihr euch für eine Arbeit beim GoExplore beworben?

Wir wollten allen Gruppen, und vor allem den Ausländern, unser Land mit seinen tollen Sehenswürdigkeiten zeigen.



## LES HOMMES D'ARGILE

### PROJECTION DU FILM EN PRÉSENCE DU METTEUR EN SCÈNE



Hier après-midi, dans le cadre du GolMind&Spirit un groupe de 19 CaraPios s'est rassemblé au Zinema pour voir le film « Hommes d'Argile » en présence du metteur en scène Mourad Boucif et discuter avec lui du message véhiculé par ce film. M. Boucif qui s'est déplacé tout spécialement de Bruxelles était accompagné du comédien principal Jamal Tahri et de quelques amis. Michelle Hilger a établi le contact l'année passée lors du cycle « Écran Apart ». Le

film dans lequel 800 personnes étaient impliquées et dont la réalisation a duré sept ans, parle des milliers de jeunes gens issus de pays africains et asiatiques qui étaient des colonies françaises et qui ont été contraints à participer aux combats de la Deuxième Guerre mondiale. Il s'agit d'une fable métaphysique sur la condition humaine ayant un message profondément social et spirituel, qui par endroits reste mystérieux. Ce film, qui a une dimension universelle, montre entre autres une page sombre de l'histoire souvent taboue, une sauvagerie qui dépasse toute imagination.

Le but de cet atelier était de sensibiliser les jeunes à l'actualité du problème. MM. Boucif et Tahri ont eu une discussion avec les jeunes et ont essayé de leur faire

comprendre que nous sommes l'avenir et qu'il faut chercher la beauté en chaque personne. Même si nous sommes tous fragiles, chaque personne porte en soi l'espoir pour un monde meilleur. On a senti que les CaraPios étaient subjugués par des émotions qu'ils avaient du mal à exprimer, mais qui se reflétaient dans le bilan des discussions réalisées en petits groupes.



# UNSER EXKLUSIVER AUSFLUG

CÉDRIC, PIT (BEETEBUERG, HOUWALD)



Wir hatten das Glück drei Orte zu besuchen, zu denen man sonst nicht so leicht Eintritt bekommt.

## Police Grand-Ducale

Wir haben die Polizei besucht und dort durften wir die Zellen besichtigen. Es gibt verschiedene Arten von Zellen. Die große Zelle wird benutzt, wenn z.B. Hooligans auf Fußballspielen Schlägereien anfangen. In den kleinen müssen z.B. Leute übernachten, die zu viel Alkohol getrunken haben. Wir durften auch die Drogenhündin Kia testen. Sie sucht normalerweise Drogen am Bahnhof oder am Flughafen und sie hat eine schwierige Ausbildung hinter sich bringen müssen. Einer von uns bekam Cannabis

zugesteckt und Kia hatte keine Probleme die Droge in seiner Hosentasche zu finden.

## Palais Grand-Ducal

Hier gibt es offizielle Räume, die wir besichtigen konnten. Andere Zimmer durften wir nicht betreten: die Zimmer des Großherzogs und die privaten Empfangszimmer. In den Salons stehen viele Geschenke aus Russland wie zum Beispiel Vasen, Bilder und Porzellan. Es hängt auch ein sehr gelungenes Bild von Großherzogin Joséphine-Charlotte in diesen Räumen. Außerdem hängt ein Portrait von Großherzog Henri und seiner Frau Maria-Teresa an der Wand, das nicht zu Ende gemalt wurde, weil der Künstler gestorben ist.



## Chambre des Députés

Unser Parlament ist nicht sehr groß. Im Eingangsbereich befindet sich ein Filmstudio mit sechs Kameras, die alles filmen. Jeder Bürger darf auf den Zuschauerplätzen im großen Saal Platz nehmen und hören, was die Redner sagen. Auf Chamber-TV kann man sich die Debatten ansehen. Wir durften uns auch auf die Plätze der Parlamentarier setzen.



# EIN TAG IM GO!URBAN-LEBEN EINES WËLLEFCHEN

FABRICE, MATEO, MATHIS, MIKA, SWEN, JO, PIT, LILLY (MIERSCH, SUESSEM)



Wir stehen jeden Morgen um 7:30 Uhr auf und essen um 8:00 Uhr unser Frühstück. Um 10:00 Uhr beginnt der erste Job. Um 12:30 Uhr essen wir meistens Salate oder Ähnliches zu Mittag. Vorgestern gab es beispielsweise leckeren Thunfisch. Nach dem Essen spülen wir das Geschirr. Dann machen wir uns fertig für den nächsten Job, der normalerweise um 14:00 Uhr beginnt. Um 16:00 Uhr haben wir dann Freizeit.



Die meisten von uns rennen zum Shop, um Chips oder Bio-Limonade zu kaufen. Die anderen spielen oder chillen. Manchmal muss man aber auch die Zelte wetterfest machen, zum Beispiel hat die Gruppe aus Mersch vor einigen Tagen einen Wassergraben um das Zelt herum geschaufelt. Nach der Freizeit müssen wir das Tipi aufräumen. Um 18:00 Uhr gehen wir wie gewohnt ins GoldDiner zum

Abendessen. Am Montag gab es Nudeln mit Schinken und einer Soße. Nach dem Essen müssen wir noch unsere Gamellen und unser Besteck selber spülen. Vor dem Schlafengehen spielen manche von uns noch eine Runde Jeopardy im großen Zelt. Die anderen haben Spaß im Tipi, zum Beispiel mit einer Kissenschlacht oder beim Malen. Anschließend putzen wir die Zähne und dann legen wir uns um 23:00 Uhr in unser Tipi um zu schlafen.



Moies      Mëttes      Owes      Wand

Dag      20-22°C

Nuecht      14-16°C

Osten      15 km/h

Find the newest weather forecast in front of GolNews tent.

## BLAGUE

Un scout se promène en ville en tenant une panthère en laisse.

- C'est pas vrai, se plaint une vieille dame, tu ferais mieux de l'amener au zoo.
- On y était samedi dernier, aujourd'hui on va au cinéma voir «Le livre de la jungle».

Séance de secourisme. La cheftaine demande :

- Que faut-il faire si votre petite soeur a avalé la clé de la porte d'entrée ?
- Il faut entrer par la fenêtre de la cuisine.

## SUDOKU

Medium

5								8
			5					9
7	9	6		4		1		
9			6		4		1	
	7						8	
	3		8		1			2
		1		5		9	4	7
2					7			
3								6

## HOROSCOPE



Finis de jouer les timides ! Il faut oser l'aborder !



Tu débordes de créativité ! Choisis ton job en conséquence !



Tes talents d'organisateur seront mis à rude épreuve aujourd'hui !



Une journée plus calme s'annonce ... profite-en pour te ressourcer.



Stop running away from your problems and start taking responsibility!



Give your tent a facelift! You might recover some lost treasures.



Take matters into your own hands and make your dreams come true. The stars are on your side!



Don't be shy! Everyone can see that you're making progress.



Looss dech net vun anere stressen, du wärs gesinn et geet och méi lues.



Du bass haut dee Superkach!



Du bass haut ganz sportlech drop ... op wat waards du nach?



Pass haut gutt op deng Saachen op, du riskéieres eppes Wichteges ze verléieren.

## HAPPY BIRTHDAY

Vilma Koskela (18) - Participant

Mia Casella (16) - Participant

Maéva Santer (13) - Participant

Letizia Agostini (11) - Participant

John Spilletts (14) - Participant

Linda Schuster (31) - Leader

Giuliana Totaro (13) - Participant

Claude Frantzen (35) - IST

Sven Baulesch (32) - IST

Änder Wirtz (43) - IST



## BEE SECURE REGEL



Fotos oder Videos von anderen darf ich nicht ohne Erlaubnis im Internet oder mit dem Smartphone teilen oder weiterleiten.